

Verpflichtungserklärung über das Verhalten von ehrenamtlich Engagierten in Bereichen mit schutzbedürftigen Personen der Berliner Stadtmission

Gegenüber dem

Verein für Berliner Stadtmission, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

vertreten durch den Vorstand Dr. Christian Ceconi und Dragana Duric

verpflichtet sich der:die Ehrenamtliche

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

wie folgt:

Der:die o.g. Ehrenamtliche betreut schutzbedürftige Personen im Rahmen der Einsatzstelle

Willkommenshalle (Wellcome Hall).

- 1) Ich verpflichte mich, alles nach meinen Möglichkeiten stehende zu tun, dass die schutzbedürftigen Personen meiner Einsatzstelle vor Gefahren und Übergriffen bewahrt werden. Deshalb werde ich sie vor körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt schützen.
- 2) Ich werde die Intimsphäre, das Schamgefühl und die individuellen Grenzempfindungen der schutzbedürftigen Personen wahr und ernst nehmen. Da jeder Mensch ein Individuum mit eigener Persönlichkeit ist, werde ich den eigenen Willen der Personen respektieren.
- 3) Ich werde die kulturellen und religiösen Hintergründe der schutzbedürftigen Personen respektieren.
- 4) Mir ist bewusst, dass es ein natürliches Machtgefälle (aufgrund von Größe, Stärke, Erfahrung oder Ressourcen) zwischen Mitarbeitenden und schutzbedürftigen Personen geben kann. Ich werde entstehende Abhängigkeitsverhältnisse nicht ausnutzen, insbesondere werde ich meine Rolle als ehrenamtlich Mitarbeitende:r nicht für sexuelle Kontakte zu den schutzbedürftigen Personen nutzen.

- 5) Mein Verhalten wird nicht abwertend sein, weder verbal (d.h. mit Worten) noch nonverbal (d.h. mit Gestik oder der Körperhaltung).
- 6) Ich werde aktiv Stellung beziehen gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten.
- 7) Ich werde auf Anzeichen von Vernachlässigung, Missbrauch und Gewalt achten. Im konkreten Fall werde ich mir eine kompetente Ansprechperson suchen, damit ich Hilfe für mich und die betroffene Person finde.
- 8) Damit ein offenes Klima in dem Mitarbeitendenteam geschaffen bzw. erhalten wird, werde ich in den Mitarbeitertreffen Situationen ansprechen, die mit diesem Verhaltenskodex (den oben genannten Punkten) nicht im Einklang stehen. Ich setze mich nicht eigenmächtig und ohne Absprache über Anweisungen der hauptamtlichen Mitarbeitenden hinweg.
- 9) Zum Schutz der schutzbedürftigen Personen und zu meinem eigenen Schutz halte ich mich daran! Sollte ich mich nicht daran halten, riskiere ich von dem ehrenamtlichen Engagement ausgeschlossen werde. Straftaten werden zur Anzeige gebracht.

.....

Datum, Ort

.....

Unterschrift Ehrenamtlicher:r bzw. gesetzliche:r
Vertreter:in